

Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz (TLAtV)



Regionalinspektion Erfurt

Linderbacher Weg 30
99099 Erfurt

Tel.: 0361-3788 -300
Fax: 0361-3788 -380



Regionalinspektion Gera

Otto-Dix-Straße 9
07548 Gera

Tel.: 0365-8211 -0
Fax: 0365-8211 -104



Regionalinspektion Nordhausen

Gerhart-Hauptmann-Straße 3
99734 Nordhausen

Tel.: 03631-6133 -0
Fax: 03631-6133 -61



Regionalinspektion Suhl

Hölderlinstraße 1
98527 Suhl

Tel.: 03681-7348 -00
Fax: 03681-7348 -90

Antrag auf Bewilligung einer gestaltenden Mitwirkung von Kindern über drei / sechs Jahren gemäß § 6 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Erläuterung:

Dieser Antrag ist zu stellen, wenn

1. Kinder über sechs Jahre bis zu vier Stunden täglich in der Zeit von 10 bis 23 Uhr bei Theatervorstellungen
2. bei Musikaufführungen und anderen Aufführungen, bei Werbeveranstaltungen sowie bei Aufnahmen im Rundfunk (Hörfunk und Fernsehen), auf Ton- und Bildträger sowie Film- und Fotoaufnahmen
 - a) Kinder über drei bis sechs Jahre bis zu zwei Stunden täglich in der Zeit von 8 bis 17 Uhr,
 - b) Kinder über sechs Jahre bis zu drei Stunden täglich in der Zeit zwischen 8 bis 22 Uhr gestaltend mitwirken und an den erforderlichen Proben teilnehmen sollen.

Ein Kind im Sinne von § 2 Abs. 1 JArbSchG ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist. **Für Jugendliche, die** noch der Vollzeit-schulpflicht (in Thüringen bis zur Beendigung des neunten Schuljahres) unterliegen, **finden die für Kinder geltenden Vorschriften Anwendung.**

Für eine rechtzeitige Bearbeitung ist es notwendig, dass der vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Antrag mit den erforderlichen Erklärungen **mindestens eine Woche vor Beschäftigungsbeginn bei der** für den Ort des Auftritts zuständigen o.g. **Regionalinspektion des TLAtV** eingegangen ist.

(Zuständigkeit der Regionalinspektionen des TLAtV unter: <http://www.thueringen.de/de/tlatv/erreichbarkeit>)

Name und Anschrift der Firma:	Name: Telefon-Nr.: Fax-Nr.: E-Mail: des Ansprechpartners
Beschäftigungsart / Tätigkeit des Kindes / der Kinder	
<u>Hinweis:</u> Ohne eine konkrete inhaltliche Beschreibung der gestaltenden Mitwirkung des Kindes (ggf. durch Exposé bzw. Drehbuch) ist eine Bearbeitung des Antrages nicht möglich.	
Beschäftigungszeiträume (einzelne Kalendertage/-monate einer Probe / Vorstellung):	
Beschäftigungsort (vollständige Anschrift):	
Verantwortliche und ständig anwesende Person für die Betreuung und Beaufsichtigung des Kindes / der Kinder:	

Welche Maßnahmen zum Schutz des Kindes / der Kinder nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 JArbSchG werden getroffen? (Ggfs. Sonderblatt verwenden)

Es steht dem Kind / den Kindern zum Umkleiden und zum Aufenthalt während der beschäftigungsfreien Zeit ein geeigneter, beheizbarer Aufenthaltsraum mit Sitzgelegenheit zur Verfügung.

ja

nein

Verantwortliche Person für den sicheren Hin- und Rückweg des Kindes / der Kinder:

Begründung der Antragstellung:

* Zutreffendes bitte unterstreichen

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Hinweise:

Die beigefügte Anlage ist für jedes Kind vollständig auszufüllen und ist Bestandteil des Antrags.

Es können nur Anträge bearbeitet werden, welche vollständig ausgefüllt und unterzeichnet sind und bei welchen **alle** in der Anlage beinhalteten Erklärungen / Stellungnahmen eingeholt wurden.

Eine Ausnahme besteht nur dann, wenn bei der Vorbereitung einer Veranstaltung die Namen des Kindes / der Kinder noch nicht abschließend bekannt sind. Dann kann der Antrag gestellt werden und die in der Anlage erforderlichen Erklärungen / Stellungnahmen sind zeitnah zu übersenden. Es wird dann geprüft, ob die Bewilligung im Grundsatz erteilt werden kann. Die Inanspruchnahme der Bewilligung erfordert aber die ergänzende Erklärung / Stellungnahme in Bezug auf ein oder mehrere bestimmte, namentlich zu nennende Kinder (siehe Anlage).

Anlage zum Antrag vom gemäß § 6 Abs. 1 JArbSchG

Name und Anschrift der Firma:	Name: Telefon-Nr.: Fax-Nr.: E-Mail: des Ansprechpartners
Beschäftigungsart / Tätigkeit des Kindes (z.B. Darsteller, Komparse, Chormitglied o.ä.)	
Beschäftigungszeiträume (konkrete Angabe der Mitwirkungstage, z.B. zu Proben, Vorstellungen, Aufführungen, Aufnahmen o.ä.):	
Beschäftigungsort (vollständige Anschrift):	

Erklärung des / der Personensorgeberechtigten:

Name, Vorname des / der Personensorgeberechtigten

(Mutter): _____, _____

(Vater): _____, _____

(andere Person): _____, _____

Telefonnummer: _____

Ich bin / Wir sind* damit einverstanden, dass mein / unser* Kind

Name, Vorname: _____, _____

Geburtsdatum: _____

Straße, PLZ, Ort: _____

o.g. Beschäftigung ausführen darf.

Mein / unser* Kind hat in diesem Kalenderjahr bereits bei Theatervorstellungen, Musikaufführungen u.a. Veranstaltungen nach § 6 Abs. 1 JArbSchG gestaltend mitgewirkt.

 ja nein

Wenn ja, welche gestaltende Mitwirkung ist - an jeweils wie vielen Tagen - erfolgt?

 Ich behalte mir / Wir behalten uns* den Widerruf vor und verpflichte mich / verpflichten uns*, diesen dem TLAtV¹ anzuzeigen. Sobald das Kind durch eine weitere Mitwirkung gesundheitlich oder sonst in seiner Entwicklung bzw. in schulischer Hinsicht gefährdet wird, ziehe ich meine / ziehen wir unsere* Einverständniserklärung zurück.

Datum: _____

 Unterschrift des / der
Personensorgeberechtigten:

Stellungnahme des Arztes / ärztliche Bescheinigung:

Gegen die gestaltende Mitwirkung des o.g. Kindes bestehen gesundheitliche Bedenken:

ja nein

Datum: _____ Stempel und Unterschrift: _____

Hinweis: Diese ärztliche Bescheinigung darf nicht älter als 3 Monate sein.

Stellungnahme der Schule:

Gegen die Beschäftigung / Mitwirkung des o.g. Kindes bestehen Einwände:

ja nein

Das Fortkommen des Kindes ist durch die beantragte gestaltende Mitwirkung gefährdet:

ja nein

Sollte eine Beurteilung nicht möglich sein, wird um einen entsprechenden Hinweis gebeten.

Datum: _____ Stempel und Unterschrift: _____

Stellungnahme des am Wohnsitz des Kindes zuständigen Jugendamtes:

Gegen die Beschäftigung / Mitwirkung des o.g. Kindes bestehen Einwände:

ja nein

Datum: _____ Stempel und Unterschrift: _____

Hinweise:

In die Prüfung sind u. a. die Unterlagen zum Inhalt wie Exposé, Drehbuch usw. einzubeziehen.

Falls erforderlich kann das Jugendamt im Einzelfall verlangen, dass die Personensorgeberechtigten mit dem Kind gemeinsam beim Jugendamt vorstellig werden.

*** Zutreffendes bitte unterstreichen**

¹ Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz,
Karl-Liebknecht-Straße 4, 98527 Suhl, Tel. 03681 / 73-5400